

Wochenplan Pfarre Walding

8. bis 15. September 2024

So | 08.09. | 23. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Mo | 09.09. | Montag der 23. Woche im Jahreskreis

08:00 Gottesdienst zum Schulbeginn für die ersten Klassen (Pfarrkirche)

08:30 Gottesdienst zum Schulbeginn für die 2.-4. Klasse (Pfarrkirche)

18:00 Treffen des Fachteams Soziales und Caritas (Bezirksseniorenhaus)

19:00 Mitarbeiterinnenkreis der Kath. Frauenbewegung (Pfarrhof)

Di | 10.09. | Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

19:30 Sitzung des KiLi-Teams (Pfarrhof)

Mi | 11.09. | Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

Do | 12.09. | Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

20:00 Probe Kirchenchor (Pfarrkirche)

Sa | 14.09. | Samstag der 23. Woche im Jahreskreis – Kreuzerhöhung

17:30 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

19:00 Reisebericht Pilgerung nach Santiago de Compostela (Musikhaus)

So | 15.09. | 24. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Hinweise

Bei der **Augustsammlung** für die Projekte der **Caritas** in ärmeren Regionen der Welt wurden in unserer Pfarre insgesamt **417,50 Euro gespendet**. Das Geld wird dazu verwendet, die Ernährung von Kindern und Erwachsenen unter anderem in der Demokratischen Republik Kongo zu sichern. Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Am **Samstag, 14. September 2024**, lädt Frau Elfriede Rechberger und das Katholische Bildungswerk ins **Musikhaus Walding** ein, zum **Reisebericht der Weg von Walding nach Santiago de Compostela**. Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass 18:00 (freie Sitzplatzwahl). Um Voranmeldung wird gebeten bei anneliese@auinger89.eu oder 0664/73636128. Eintritt: freiwillige Spende

Die **Pfarr** Gallneukirchen hat uns gebeten, auf ihren traditionellen **Flohmarkt am 14. und 15. September** aufmerksam zu machen. Wenn Sie etwas auf dem Flohmarkt kaufen oder den Frühschoppen genießen, helfen Sie der Pfarre bei den Rückzahlungen für das dortige neue Pfarrzentrum. Nähere Infos im Schaukasten!

Die Stiftsbasilika in **St. Florian** lädt auch heuer wieder zur Reihe der **Orgelherbst-Matinéen**. Am Sonntag, 15. September, beginnt Klaus Sonnleiter mit „Französische Klangpracht“ an der Brucknerorgel. Bis Sonntag, 6. Oktober, bringen dann immer sonntags um 11:30 Uhr verschiedene Musizierende die Brucknerorgel zum Klingen. Nähere Informationen unter: <https://www.st-florian.at/events/st-florianer-orgelherbst-matinee/13371097>

Wort zum Sonntag – Wort zum Evangelium

Heute begegnen wir Jesus als dem Heiler, der nicht nur körperliche Gebrechen heilt, sondern auch in die tiefere Dimension des Menschseins eingreift. Die Heilung des Taubstummen in dieser Passage ist ein eindrucksvolles Zeichen für die Kraft Jesu, die über das Sichtbare hinausgeht und das Herz und die Seele des Menschen berührt.

„Effata – Öffne dich!“ Dieses Wort ist nicht nur ein Befehl an die Sinne des Mannes, sondern ein Aufruf zur Öffnung für die göttliche Gegenwart und Gnade. Der Mann beginnt sofort, klar zu hören und deutlich zu sprechen.

Diese Heilung ist ein Sinnbild dafür, wie Jesus uns aufruft, unsere spirituellen Sinne zu öffnen. Oft sind wir taub für die leisen, liebevollen Botschaften Gottes und stumm, wenn es darum geht, das Evangelium in die Welt zu tragen.

Jesus möchte unsere Herzen und Sinne heilen, damit wir seine Stimme hören und seine Worte sprechen können. Symbolisch berührt daher der Taufspender den Täufling an Ohren und Mund und ruft ihm „Effata!“ zu. Diese Geschichte erinnert uns daran, dass wahre Heilung umfassend ist.

Sie schließt Körper, Geist und Seele ein. Sie lädt uns ein, zu vertrauen, dass Jesus uns begegnet, wo immer wir ihn brauchen: in unseren Schwächen, Ängsten und in der Stille unserer Herzen.

Die Wundererzählung ist eine Einladung, sich von Gott berühren zu lassen und in eine tiefere Beziehung mit ihm einzutreten. Sie fordert uns auf, unsere spirituelle Taubheit und Stummheit zu überwinden und in die Fülle des Lebens einzutreten, das Jesus uns anbietet.

Wo brauche ich Heilung?

Wo kann ich Zeuge seiner Liebe und Macht in der Welt sein?

Kommentar von Jutta Pramhofer-Marchhart ist Pastoralassistentin in Neudörfel an der Leitha sowie Religions- und Geschichtslehrerin am Gymnasium Mattersburg.

Quelle: <https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/344.html> (5.9.2024)